

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiter: Viktor Brandstätter

Graz, 04.03.2013

BerichterstellerIn:

GZ.: KFA_K_42_2003_21

Sonderklassevereinbarungen
mit den Grazer Privatkliniken
bzw. Sanatorien

(PremiQaMed vormals Ragnitz, Kreuzschwestern, Leech,
Hansa, St. Leonhard, Kastanienhof)
gültig ab 1.3.2013

Seit 1.7.2003 bestehen zwischen allen Grazer Privatkliniken und der KFA Übereinkommen, welche die Direktverrechnung von Kosten für stationäre Aufenthalte in der Sonderklasse Mehrbettzimmer (2. Klasse) für KFA-Anspruchsberechtigte, die dem Fonds für zusätzliche Leistungen angehören, zum Inhalt haben.

Diese Übereinkommen werden über Antrag der Privatkliniken jeweils den zwischen den Kliniken und dem Verband der privaten Krankenversicherungsträger ausverhandelten Verträgen angepasst.

Nunmehr ist Herr Dr. Piaty, als bevollmächtigter Vertreter der Privatkliniken, an die KFA herangetreten und hat um Anpassung der seit 1.3.2012 gültigen Vereinbarung ersucht, da rückwirkend mit 1.1.2013 neue Tarife mit dem Verband der privaten Krankenversicherungsträger ausverhandelt wurden.

Die neue Vereinbarung mit der KFA soll mit 1.3.2013 in Kraft treten und bis 31.12.2013 Gültigkeit haben. Die Änderungen betreffen ausschließlich den tariflichen Bereich. Erhöhungen gibt es beim Tarif für das Zweibettzimmer, welcher von bisher tgl. € 149,34 auf tgl. € 156,06 (+ 4,5 %) angehoben wird, bei den technischen Pauschalen konservativ um 6 %, bei den Honoraren konservativ um 10 %, bei den technischen Pauschalen operativ um 8,44 % und bei den Honoraren operativ um 6,55 %. Die Geburtenpauschale bei Entbindungen wird um 4,3 % angehoben. Neu ist die Position „Medizinische Unterlagen“, für welche € 16,54 pro Fall eine Bearbeitungsgebühr für Nachtragsrechnungen von € 56,75 verrechnet werden kann.

Erhöht werden auch die Tarife für Folgekonsilien von € 53,04 auf € 56,75. Für die Untersuchung, Impfung und Kontrolle und/oder Reanimation eines Neugeborenen durch einen Kinderarzt, ist an Stelle der Honorierung für klinische Konsilien ein Maximalhonorar von € 201,84 vereinbart.

Nicht erhöht hat sich der Qualitätsbonus bei den Hauskosten.

b.w.

Um KFA-Anspruchsberechtigten, die dem Fonds für ZL angehören, auch weiterhin stationäre Aufenthalte in der 2. Gebührenklasse der Privatklinik Graz-Ragnitz zu ermöglichen, stellt der Ausschuss der KFA den

Antrag

der Gemeinderat wolle die einen integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses bildende und in der Beilage A angeschlossene Vereinbarung, abgeschlossen zwischen der PermiQaMed Privatkliniken GmbH. in 8047 Graz, Berthold-Linder-Weg 15, der Privatklinik der Kreuzschwestern GmbH. in 8010 Graz, Kreuzgasse 35, der Privatklinik Leech GmbH. in 8010 Graz, Hugo-Wolf-Gasse 2-4, der Sanatorium Hansa Ges.m.b.H. in 8010 Graz, Körblergasse 42, der Sanatorium St. Leonhard GmbH. in 8010 Graz, Schanzelgasse 42 und der Privatklinik Kastanienhof GmbH. in 8052 Graz, Gritzenweg 16, einerseits und der Stadt Graz für die Krankenfürsorgeanstalt für die Beamten der Landeshauptstadt Graz andererseits, mit Wirksamkeit 1.3.2013 beschließen.

Beilage A

der Sachbearbeiter:

Der Abteilungsvorstand:

Viktor Brandstätter

Mag. Klaus Frölich

Die Vorsitzende des
Ausschusses der KFA:

Gerda Gesek

Vorberaten und angenommen in der
Sitzung des Ausschusses der
Krankenfürsorgeanstalt

am: 14.03.2013

Die Vorsitzende:

(Gerda Gesek)